

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	27 (1911)
Heft:	45
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauliches aus Olten. Zur Neuerstellung der Reckanlage in der Turnhalle auf der Schützenmatte, Neu-anlage der Recke im Freien, Umänderung der Leitern und Auswechselung der Dosen, wurde vom Einwohnergemeinderat im Nachgang zum Budget ein Kredit von 3000 Fr. als Antrag an die Gemeindeversammlung beschlossen. — Ferner wurde die von der Baukommission mit Herrn Baumeister Menotti zur Verbesserung der Straßenverhältnisse und insbesondere des Bahnhüberganges im Steinacker getroffene Voreinbarung genehmigt.

Das Hotel zum Narhof in Olten ist durch Ka f vom Eigentümer Constantin von Arx jun. an den bisherigen Pächter Gottlieb Hochstrasser übergegangen. Das Hotel wird durch einen Anbau erweitert und gründlich renoviert, so daß es den modernsten Ansprüchen genügen wird.

Wasserversorgung Zullwil (Kt. Solothurn Station Grellingen). [Korr.] Durch den verflossenen, abnormal trockenen Sommer wurde auch diese Berggemeinde gezwungen für bessere Wasserverhältnisse besorgt zu sein. Es wurde nun nach längeren Untersuchungen beschlossen, eine Wasserversorgung zu erstellen, und es ist solche gegenwärtig zur Konkurrenz ausgeschrieben. Es betrifft dies Quellenfassung, Röhrenleitung ca. 2100 m Länge, ca. 1100 m 75 mm und ca. 1000 m 150 mm, Reservoir von 150 m³ und Hausinstallationen. Es wird das Werk ein ehrendes Zeugnis sein für eine so kleine Gemeinde in den gegebenen Verhältnissen. Aber wenn man die dortigen Trinkwasserverhältnisse kennt, ist es eben auch eine Notwendigkeit. Hoffen wir auf ein gutes Gelingen.

Wasserversorgungsbauten in Pratteln (Bajelland). Am 28. Januar hat die Gemeindeversammlung in Pratteln wieder Beschlüsse von großer finanzieller Tragweite gefasst. Nach einem ausführlichen Referat des Herrn Rapp aus Basel wurde die Anlage eines Pumpwerks mit Hochdruckreservoir beschlossen und dem Gemeinderat für die Ausführung ein Kredit von Fr. 120,000 erteilt.

Wasserversorgung der Stadt St. Gallen. Der Große Gemeinderat beschloß die Erweiterung der Filteranlage für die städtische Wasserversorgung im Kostenbetrag von 90,000 Fr.

Wasserversorgung Tönschwil (St. Gallen). Die Dorfgemeinschaftsversammlung beschloß Zustimmung zum verwaltungsrätslichen Gutachten betreffend Quellenanlauf im Hori. Dadurch dürfte einem eventuellen Wassermangel ein für allemal abgeholfen sein, und muß man sich sagen, daß die bezügliche Aussage von rund 6000 Fr. wohl gerechtfertigt ist. Im weitern wurde der Wasserzins für Stallhahne um 50 Rp. per Stück Großvieh erhöht, so daß jetzt nebst einer Grundtaxe von 5 Fr. noch 1 Fr. 50 für jedes Stück Großvieh zu entrichten ist.

Bauliches aus Lenzburg (Aargau). Der Gemeinderat beabsichtigt, den Gemeindesaal wieder für die Gemeindeversammlungen zu benützen, in der Weise, daß der Theatersaal in bessere Verbindung mit dem Gemeindesaal gebracht wird. Das diesbezügliche Projekt, das der Gemeinde vorgelegt werden soll, sieht eine Ausgabe von zirka 2000 Fr. vor.

Wasserversorgung Schupfart (Aargau). Die Gemeinde Schupfart hat die Errichtung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage beschlossen und somit einen neuen Beweis einer fortschrittlich gesinnten Gemeinde geleistet.

Wasserversorgung Arbon (Thurgau). Nachdem an Hand des Gutachtens über die verschiedenen Betriebsarten der Pumpenanlage der städtischen Wasserversorgung festgestellt wurde, daß die neueste Öfferte des Elektrizitätswerkes A.-G. Arbon Convenienz biete, beschloß

die Ortsverwaltung, die unterm 26. Dezember 1911 erlassene Vertragskündigung wieder aufzuheben. Vor Ablauf der Garantiefrist seitens der Firma Favre & Cie., Zürich, wurde das Reservoir in Berg einer Belastungsprobe unterstellt, wobei gar keine Durchsickerung konstatiert wurde, dagegen müssen teilweise die Auffüllarbeiten noch ergänzt werden.

Verschiedenes.

† Schreinermeister Burkhard Schwerzmann in Zug starb im Alter von 60 Jahren. Er war der Chef der Firma Gebrüder Schwerzmann und hat wesentlich beigetragen zum guten Klang, welchem diese Firma bei der Kundsame, bei Lieferanten und bei jedermann genießt.

Der äußere Lebensgang des Verstorbenen bewegte sich in einfachen bürgerlichen Verhältnissen. Geboren am 16. November 1853 als ältestes von 11 Geschwistern, von denen drei frühe starben, hatte Burkhard (es war fast selbstverständlich), kaum den gewöhnlichen Schuljahren entwachsen, unter väterlicher Anleitung die Schreinerei zu erlernen. Eine längere berufliche Ausbildung auf der Wanderschaft war ihm nicht so ausgiebig wie seinen Brüdern beschieden. Er kam nicht weiter als bis Wyl und Rorschach. Da rief ihn die Mutter — durch den 1874 erfolgten Tod des Vaters und Ernährers genötigt — nach Hause. Hier fiel Burkhard die nicht leichte Doppelaufgabe zu: als ältestes der Geschwister, das jüngste zählte damals kaum acht Jahre, an ihnen gleichsam Vaterstelle zu versetzen und — vereint mit der eifrig tätigen Mutter — dafür zu sorgen, daß nicht bloß das Schreinergeschäft, sondern daß es auch überhaupt familiär gehörig und gut gehe. Bähe Ausdauer in der Arbeit, bescheidenste Anforderungen an das, was da Komfort heißt, sparsamer Haushalt und geschäftliche Tüchtigkeit brachten das zustande: das Familienleben gedeih und blühte und nicht minder auch, nach und nach, das Schreinerhandwerk.

Im öffentlichen Leben machte sich Burkhard Schwerzmann, der grundsätzlich konservativ dachte, aber seiner ganzen ruhigen Charakteranlage nach weit mehr zu den „Stilen“ als zu den Lauten im Lande gehörte, nur nach einer Richtung bemerkbar: Von 1891—1906 gehörte er dem Verwaltungsrat der Korporation Zug an; hier war es besonders die Verwaltung der Boden-Allmenden, die seiner speziellen Obsorge unterstellt war. Beim Amtsrücktritte ehrte die Genossenschaft die Verdienste des Scheidenden durch eine eigene Dankes-Urkunde.

Seinen Hausstand gründete Burkhard Schwerzmann im Oktober 1890 durch Verehelichung mit Maria Zehnder.

Auf Burkhard Schwerzmann paßt — wenn man richtig zu deuten versteht — der Spruch: Und wenn das Leben kostlich war, so ist es Mühs und Arbeit gewesen.

Hotelbrand ob Kerns (Unterwalden). In der Nacht vom 30. zum 31. Januar brannte das Sommer hotel zum Schlüssel in St. Niklausen bis auf den Grund nieder.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Interessenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Öfferten) belegen.

Frage.

1484. Wer verkauft 400 m guterhaltene Blechröhren als Wasserzulauf, ohne Druck zu gebrauchen, Durchmesser 20—30 cm? Öfferten unter Chiffre B 1484 an die Exped.

1485. Wer hätte eine gebrauchte, noch gut erhaltene Holzsleifmaschine abzugeben? Öfferten mit Preisangabe unt. Chiffre R 1485 an die Exped.